

# **BE\_ZIVILSTRAF ZK 2018 534 vom 21. Juni 2018**

BE Obergericht, 2018-06-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_ZK\\_2018\\_534](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_ZK_2018_534)

FR: BE\_ZIVILSTRAF ZK 2018 534 du 21 juin 2018

IT: BE\_ZIVILSTRAF ZK 2018 534 del 21 giugno 2018

## **Regeste**

Anwendbarkeit von Art. 223 Abs. 2 ZPO im vereinfachten Verfahren | Forderung übrige

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Mit Entscheid vom 21. Juni 2018 (Verfahren Nr. CIV 18 1544, pag. 57 ff.) verurteilte das Regionalgericht Bern-Mittelland (nachfolgend Vorinstanz) A.\_\_\_\_\_ (nachfolgend Beschwerdeführerin) zur Zahlung von CHF 6'125.00 (CHF 6'000.00 Forderung sowie CHF 125.00 Betreuungskosten) an C.\_\_\_\_\_ (nachfolgend Beschwerdegegner). Die Gerichtskosten von CHF 1'200.00 wurden der Beschwerdeführerin auferlegt und mit dem vom Kläger geleisteten Kostenvorschuss verrechnet. Die Beschwerdeführerin wurde verurteilt, dem Kläger CHF 1'200.00 für vorge-schossene Gerichtskosten zu ersetzen und ihm für das Schlichtungsverfahren die Kosten von CHF 400.00 zu erstatten. Es wurden keine Parteikosten gesprochen.

### **E. 2**

Mit Eingabe vom 2. Juli 2018 verlangte die Beschwerdeführerin fristgerecht die schriftliche Begründung des vorerwähnten Entscheids (pag. 63).

### **E. 3**

Die Beschwerdeführerin nahm mit Schreiben vom 7. Juli 2018 (pag. 67 ff.) Stellung zum Verfahren.

### **E. 4**

Die Entscheidbegründung datiert vom 8. Oktober 2018 (pag. 77 ff.).

### **E. 5**

Mit Eingabe vom 8. November 2018 (Postaufgabe am selben Tag, pag. 101 ff.) erhob die nunmehr anwaltlich vertretene Beschwerdeführerin Beschwerde mit den folgenden Rechtsbegehren:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.